

Gedenkstele für Otto Kohlhofer



Künstler: Kastner Wolfram, Reuther Ingrid, Grube Ernst, Mühldorfer Friedbert, Strauß Eva, Wagemann-Laquai Judi

Stadtbezirk: 9. Neuhausen-Nymphenburg

Stadtteil: Dom Petro

Straße: Platz der Freiheit

Objekt Text: Widerstandsdenkmal

Art: Gedenkstele

Otto Kohlhofer

(1915-1988)

Otto Kohlhofer wuchs mit seinen Eltern und fünf Geschwistern in der Leonrodstraße in Neuhausen auf. Während seiner Lehre zum Feinmechaniker bei der Firma Rodenstock organisierte er im Alter von 17 Jahren nach einem massiven Stellenabbau 1932 einen Lehrlingsstreik. Rodenstock entließ ihn ohne Abschlussprüfung. Danach schloss er sich dem Kommunistischen Jugendverband an.

Mit 18 Jahren übernahm er 1933 die Führung einer kommunistischen Widerstandsgruppe, die in Flugblättern und Schriften die Bürger zur Solidarisierung gegen das Nazi-Regime aufrief. Treffpunkt der Widerstandsgruppe und Umschlagplatz für die illegale Literatur war die Neuhauser Gastwirtschaft ?Fasaneriegarten?.

1935 wurde Otto Kohlhofer durch einen eingeschleusten Spitzel verraten und am 29. Juni 1935 verhaftet. Die 2 1/2jährige Zuchthausstrafe wegen ?Vorbereitung zum Hochverrat? verbüßte er in Einzelhaft. Im Februar 1938 überstellte ihn die Gestapo ins KZ Dachau. Auch im KZ gab er den Widerstand nicht auf. Er beteiligte sich am Bau eines Geheimsenders und setzte sich für das Überleben auch der anderen Gefangenen ein.

Anfang 1945 wurde Kohlhofer aus dem KZ entlassen mit der Auflage, sich einem Bewährungsbataillon der Wehrmacht anzuschließen. Auf dem Weg dorthin gelang ihm die Flucht und er konnte bis zur Befreiung untertauchen.

Nach Kriegsende beteiligte sich Otto Kohlhofer an der Neugründung der KPD und der ?Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes?. Zusammen mit anderen setzte er sich nachdrücklich für die Schaffung der 1965 eröffneten KZ-Gedenkstätte Dachau ein. Bis zu seinem Lebensende engagierte er sich als Zeitzeuge und war Mitbegründer des Fördervereins für internationale Jugendbegegnung in Dachau.

Quelle: Infotafel vor Ort

Weitere Werke von Kastner Wolfram, Reuther Ingrid, Grube Ernst, Mühldorfer Friedbert,

- Gedenkstele für Sylvia Klar und Max Klar | Platz der Freiheit | 2016
- Gedenkstele für Ludwig Linsert | Platz der Freiheit | 2016
- Gedenkstele für Martina Partsch | Platz der Freiheit | 2016
- Gedenkstele für Otto Kohlhofer | Platz der Freiheit | 2016
- Walter Klingenbeck | Platz der Freiheit | 2016
- Gedenkstele für Ernst Lörcher | Platz der Freiheit | 2016
- Gedenkstele für Emma Hutzelmann und Hans Hutzelmann | Platz der Freiheit | 2016
- Widerstand gegen das Nazi-Regime | Platz der Freiheit | 2016
- Gedenkstele für Franz Fellner | | 2006
- Gedenkstele für Josefa Mack | | 2006
- Gedenkstele für Karl Schörghofer | | 2006
- Gedenkstele für Marie-Luise Schultze-Jahn | | 2006
- Gedenkstele - Michail Kondenko | | 0